Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses K(2014) 4955 endg. der Kommission vom 9. Juli 2014 in einem Verfahren nach den Art. 101 und 102 AEUV (Sache AT.39612 — Perindopril [Servier]), soweit er die Klägerinnen betrifft, hilfsweise auf Aufhebung oder Herabsetzung der mit dem Beschluss gegen sie verhängten Geldbuße

Tenor

1. *Die Klage wird abgewiesen.*

2. *Die Mylan Laboratories Ltd und die Mylan, Inc. tragen die Kosten.*

(1) ABl. C 431 vom 1.12.2014.

Urteil des Gerichts vom 12. Dezember 2018 — Krka/Kommission

(Rechtssache T-684/14) (1)

(Wettbewerb — Kartelle — Markt für das Herz-Kreislauf-Medikament Perindopril [Originalpräparat und Generika] — Beschluss, mit dem eine Zuwiderhandlung gegen Art. 101 AEUV festgestellt wird — Vergleich zur gütlichen Beilegung von Patentrechtsstreitigkeiten — Lizenzvereinbarung — Vereinbarung über den Erwerb von Technologie — Bezweckte Wettbewerbsbeschränkung — Bewirkte Wettbewerbsbeschränkung — Zusammenspiel von Wettbewerbs- und Patentrecht)

(2019/C 82/30)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Krka Tovarna Zdravil d.d. (Novo Mesto, Slowenien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte T. Ilešič und M. Kocmut)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: F. Castilla Contreras, B. Mongin und C. Vollrath im Beistand von D. Bailey, Barrister)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf teilweise Nichtigerklärung des Beschlusses K(2014) 4955 endg. der Kommission vom 9. Juli 2014 in einem Verfahren nach den Art. 101 und 102 AEUV (Sache AT.39612 — Perindopril [Servier]), soweit er die Klägerin betrifft

Tenor

1. *Art. 4 des Beschlusses K(2014) 4955 endg. der Europäischen Kommission vom 9. Juli 2014 in einem Verfahren nach den Art. 101 und 102 AEUV (Sache AT.39612 — Perindopril [Servier]) wird insoweit für nichtig erklärt, als mit ihm festgestellt wird, dass sich die Krka Tovarna Zdravil d.d. an den in ihm genannten Vereinbarungen beteiligt hat.*

2. *Art. 7 Abs. 4 Buchst. a des Beschlusses K(2014) 4955 endg. wird für nichtig erklärt.*

3. *Die Art. 8 und 9 des Beschlusses K(2014) 4955 endg. werden insoweit für nichtig erklärt, als sie die Krka Tovarna Zdravil d.d. betreffen.*

4. *Die Kommission trägt die Kosten.*

(1) ABl. C 431 vom 1.12.2014.

Urteil des Gerichts vom 12. Dezember 2018 — Servier u. a./Kommission

(Rechtssache T-691/14) (1)

(Wettbewerb — Kartelle — Missbrauch einer beherrschenden Stellung — Markt für das Herz-Kreislauf-Medikament Perindopril [Originalpräparat und Generika] — Beschluss, mit dem eine Zuwiderhandlung gegen die Art. 101 und 102 AEUV festgestellt wird — Grundsatz der Unparteilichkeit — Konsultation des Beratenden Ausschusses für Kartell- und Monopolfragen — Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf — Kürze der Klagefrist im Hinblick auf die Länge des angefochtenen Beschlusses — Einigungen zur gütlichen Beilegung von Patentrechtsstreitigkeiten — Lizenzvereinbarungen — Vereinbarungen über den Erwerb von Technologie — Alleinbezugsvereinbarung — Potenzieller Wettbewerb — Bezweckte Wettbewerbsbeschränkung — Bewirkte Wettbewerbsbeschränkung — Vereinbarkeit von Wettbewerbsrecht und Patentrecht — Einstufung als verschiedene Zuwiderhandlungen oder als einheitliche Zuwiderhandlung — Definition des relevanten Marktes auf der Ebene des Moleküls des betreffenden Arzneimittels — Geldbußen — Kumulierung von Geldbußen nach Art. 101 und 102 AEUV — Grundsatz der Gesetzmäßigkeit im Zusammenhang mit Straftaten und Strafen — Umsatz — Berechnungsmethode im Fall der Kumulierung von Zuwiderhandlungen auf denselben Märkten)

(2019/C 82/31)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Klägerinnen: Servier SAS (Suresnes, Frankreich), Servier Laboratories Ltd (Wexham, Vereinigtes Königreich), Les Laboratoires Servier SAS (Suresnes) (Prozessbevollmächtigte: zunächst I. S. Forrester, QC, J. Killick, Barrister, Rechtsanwalt O. de Juvigny und M. Utges Manley, Solicitor, dann J. Killick, Barrister, Rechtsanwalt O. de Juvigny, M. Utges Manley, Solicitor, sowie Rechtsanwälte J. Jourdan und T. Reymond)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst T. Christoforou, B. Mongin, C. Vollrath, F. Castilla Contreras und T. Vecchi, dann T. Christoforou, B. Mongin, C. Vollrath, F. Castilla Contreras und J. Norris-Usher)

Streithelferin zur Unterstützung der Klägerinnen: European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations (EFPIA) (Genf, Schweiz) (Prozessbevollmächtigte: F. Carlin, Barrister, und Rechtsanwälte N. Niejahr und C. Paillard)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses C(2014) 4955 final der Kommission vom 9. Juli 2014 in einem Verfahren nach Art. 101 und Art. 102 AEUV (AT.39612 — Perindopril [Servier]), soweit er die Klägerinnen betrifft, und, hilfsweise, auf Herabsetzung der mit diesem Beschluss gegen sie verhängten Geldbuße

Tenor

1. *Art. 4 des Beschlusses C(2014) 4955 final der Kommission vom 9. Juli 2014 in einem Verfahren nach Art. 101 und Art. 102 AEUV (AT.39612 — Perindopril [Servier]) wird für nichtig erklärt, soweit darin die Beteiligung der Servier SAS und der Laboratoires Servier SAS an den in diesem Artikel genannten Vereinbarungen festgestellt wird.*

2. *Art. 6 des Beschlusses C(2014) 4955 final wird für nichtig erklärt.*